



Bärner Fasnacht 2005

D Gmeindratsfroue tüe uf äs Stückli Lohn verzichte.
Das isch nobel u das muess me z rechtem gwichte.
Wir wäre nid so edel u würde meh abzocke.
Müsste mir jede Mitwuch mit em Wasserfalle zäme hocke.

Ir Stadt Bärn da wird viel politisiert.
Bi de Kandidature isch me nid fixiert.
Es git nöii Gringe - dr vo Grafferied isch famos.
da chöi mir nume säge: zum Glück si mir dä wieder los!

Z Bärn wäuelets vom Bahnhof bis zum Klee.
Drei Wäue vom Müller Maurice, äs haub Dotze vor SBB.
Nume eine wirft nie Wäue, isch ä Zwärg.
Ob vor oder nach de Wahle, s' isch still... ume Guggisberg.

D Modefürz tüe sich immer repetiere.
Sogar über äs nöis AKW tüe si wieder debattiere.
D Öko-Bewegig us de 70er-Jahr isch o wieder da.
Plötzlech hat nid nume der Daniele Jenni ä Wullepulli a.

D Schwyz bewegt sich hingerdsi ir Zyt
Ab i ds Reduit, möget d SVP, äs isch so wyt.
U d Giele trage nume no Hemli u churzi Haar
U im Fernseh hei si Chleider a wie vor 150 Jahr.

Dr Chef dä wott immer schnäller, immer meh.
Vom Chrüpple tuet üs scho der Rügge weh.
Dr Leischtigsdruck isch gross - är macht üs krank.
Ds verruckte isch - profitiere, tuet nume d'Bank!

Ds Davos am WEF da schnure si gros.
Die wichtige Herre mache üs arbeitslos.
Sie hüfe ihres Konto a – ganz ohni Röi.
Mir frage öich: si das nid richtigi Söi?!

Ds Boot isch vou, mir wie kenner Usländer meh.
Das rüeft dr Blocher mit syre gliebte SVP.
Platz könnte me mache u verlürti no ä Bürd.
We me d SVP aus ganzes usbürgere würd.



Bärner Fasnacht 2005

Äs het Zyte gäh, da hei d'Froue chönne fiire.
Fasch het me gmeint, sie si itze am regiere.
Dr Thomas Fuchs ma aber kenner Froue.
drum laht er dr Chopf vo dr Begert la rolle.

Doch d' Frou Begert, die het Pfupff.
Wagt mit em Schori dr Hoselupf.
Am Schluss hei sie beidi uf ds Dach becho.
Lache chöi die Lingge u d' Frau Hayoz!

S git Lüt, die wei gäge ds WEF ga demonstriere.
U niemmer weiss so rächt, wo löh mer se marschiere.
Ä Vorschlag hätte mir, ou we's chlei lenger duuri.
Göht gäge Gümlige grad wyter bis nach Muri.

Göht dir primär ga schaffe wägem Lohn?
So öppis z frage isch scho fasch ä Hohn.
Dr Tschäppät schafft vor auem für ds Renomee.
Si 200'000 gnue? Nei, är nimmt gärn äs bitzeli meh.

Bärn syg die linggschti Stadt im ganze Schwyzerland.
Genf u Basel die finge das würklech allerhand.
No lingger chönnti Bärn nach üsem Gusto rütsche.
De würde me ändlech der Kurtli W. bim heimlech kiffe verwütsche.

A was merkt me, dass dr Tschäppät itz Stapi isch?
S' het meh Froue aus Manne ume Gmeindratssitzigstisch!
No besser isch, mir tüe nechts itz grad de Kund:
das bim Bundesplatz statt Wasser gli Schämpis usehunnt.

So - itz isch gnue mit dene Schweinereie.
Mir verabschiede üs flink us öine Reihe.
Äs het üs gfaue, dir machet üs glücklich u froh.
Äs säge Adieu – d Porgo Fidelio!

Schnörri, Öhrli, Schwänzli
u so dicki Ränzli.

Würschtli, Schinkli, Hamme.
Bösi schicki Manne.

Aktie, Nötli, Fränkli.
Si finge geng äs Ränkli.

Hei dunkli Azüg anne.
U houe öich i d Pfanne.

Regiere, beherrsche d Wäut.
Chlauer öies Gäud.

Frässe, mampfe, chätsche.
Wenn tuet 'se ächt vertätsche?

Me chönnt ja öppis mache
gäg di blöde Hache.

Löset nech us em Dräck.
Göht dene Söi a Späck!